

Haupt- und Finanzausschuss	31.08.2023
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	483/2023-1
-------------	------------

Stand	15.08.2023
-------	------------

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

AM Hanft (TOP 10, HFA 01.06.2023) betr. Stellenbedarf Wohngeldstelle, 1.5 zusätzliche Stellen

Kann etwas zu den Erfahrungswerten bezüglich einer ausreichenden Personalbestückung mitgeteilt werden?

Antwort:

Es hat eine Verdreifachung der Fälle stattgefunden. Im 3. Quartal kann erst abgeschätzt werden, ob sich die Lage beruhigt und dann kann erst dazu Stellung genommen werden. Die Fallzahlen werden nachgereicht.

Ergänzende Antwort:

Bis Mitte Juni 23 wurden knapp über 500 Neuanträge geprüft, die kurz vor oder nach Inkrafttreten der Wohngeldnovelle gestellt wurden. Eine Bereinigung des gesamten Antragsvolumens ist noch nicht geschehen; aktuell sind 158 Neuanträge noch nicht bearbeitet. Zum aktuellen Bearbeitungsvolumen zählen ebenso die bereits in 2022 angestiegene Anzahl laufender Fälle, die nun als Weiterbewilligungsanträge gestellt und individuell geprüft werden (aktuell offen: 66 Anträge, Stand 16.06.23). Die Bewilligungsquote liegt bei 98 % (Stand 25.05.23). Es kommt stetig zu einer Zunahme der laufenden Fälle im Sachgebiet durch gewollte Erweiterung des Personenkreises an Leistungsberechtigten. Durch die bisherige Personalaufstockung von 1,5 Stellen konnte ein erstes Abfedern der Antragssteigerung sichergestellt werden. Der zusätzliche Stellenbedarf von 1,5 ist erforderlich, um im laufenden Tagesgeschäft handlungsfähig zu werden; die gestiegenen BuT-Bearbeitungen sind hier mit einkalkuliert (da durchschnittlich 83% der BuT-Empfangenden in Bornheim Wohngeld beziehen, ist eine Fallsteigerung hier impliziert und bereits in den laufenden Fällen des ersten Quartals ablesbar, Fallsteigerung um 8.5%).